Ausgabe 5 Mai 2018

KNESEBECKER SCHÜLERZEITUNG

Foto: Rita Temme (Weihnachtstheater in der GSK)

Klassenfahrt der Klasse 4

Berichte aus der Schule

Rezepte

Witze und Rätsel

Projekttag „Martin Luther“

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Unsere Klassenfahrt nach Eckernförde	1
Ausmalbild „GSK“	3
Martin Luther-Projekttag	4
Fotos vom Projekttag	6
Das elektrisierende Merlin-Projekt	7
Skipping Hearts	7
Wie Engel fliegen lernen	8
Wir öffnen das 12. Türchen	8
Knesebeck, helau!	9
Tipps und Trends	9
Ausflug ins Wittinger Kino	10
Hmmm…lecker! – Unser Jahreszeitenfrühstück „Frühling“	10
Völkerball-Verkehrt-Turnier	11
Wasser marsch!	12
Interview mit Frau Eckermann	13
Interview mit Udo	14
Rezepte	15
Witze	17
Comic	17
Ausmalbild „Dschungel“	18
Umfrage der Schülerzeitung	19
Die Schülerzeitungs-AG 1. Halbjahr	20
Die Schülerzeitungs-AG 2. Halbjahr	21
Rätsel „Sommerwörter“	22

Unsere Klassenfahrt nach Eckernförde vom 14.08.17 – 18.08.17

von Lina Gades und Marcel Schrade

Tag 1

Unsere Eltern haben uns zur Schule gebracht. Draußen haben wir auf alle Kinder und den Bus gewartet. Manche Kinder waren traurig, als sie sich von den Eltern verabschieden mussten. Die Hinfahrt hat dreieinhalb Stunden gedauert, deshalb haben wir eine Pause gemacht und etwas gegessen und getrunken. Als wir angekommen sind, haben wir unsere Koffer ausgepackt. Dann haben wir unsere Betten bezogen. Da die Bettbezüge sehr klein waren, war die Arbeit ziemlich schwer – vor allem in den Hochbetten. Danach sind wir ans Meer gegangen und haben aus Versehen auch den Sand mit in die Betten getragen.

Tag 2

Die halbe Klasse war auf dem Fischkutter „Ecke 4“. Die andere Hälfte der Klasse hat einen Stadtbummel gemacht. Danach haben wir getauscht. Auf der Ecke 4 haben wir Seegras, Quallen, Plattfische, Seesterne und Krebse gefangen. Wir haben alles untersucht und danach wieder ins Meer getan. Anschließend haben wir am Strand gespielt.

Tag 3

Heute sind wir weit gelaufen: Wir waren im Ostsee-Infocenter keschern. Weil wir zu Beginn ein bisschen warten mussten, haben wir auf einem Piratenschiff Pirat gespielt. Eine Frau hat uns dann große und kleine Kescher gegeben. Die großen Kescher sind so groß gewesen, dass wir sie allein nicht tragen konnten und zu zweit durch das Meer geschoben haben. So haben wir Garnelen, Mini-Krebse, Ohrenquallen, Muscheln und Seegras gefangen und beobachtet. Mit den kleinen Sieben haben wir am Steg gekeschert. Zum Schluss haben wir ein Muschelspiel gespielt und sind an den Strand gegangen.

Tag 4

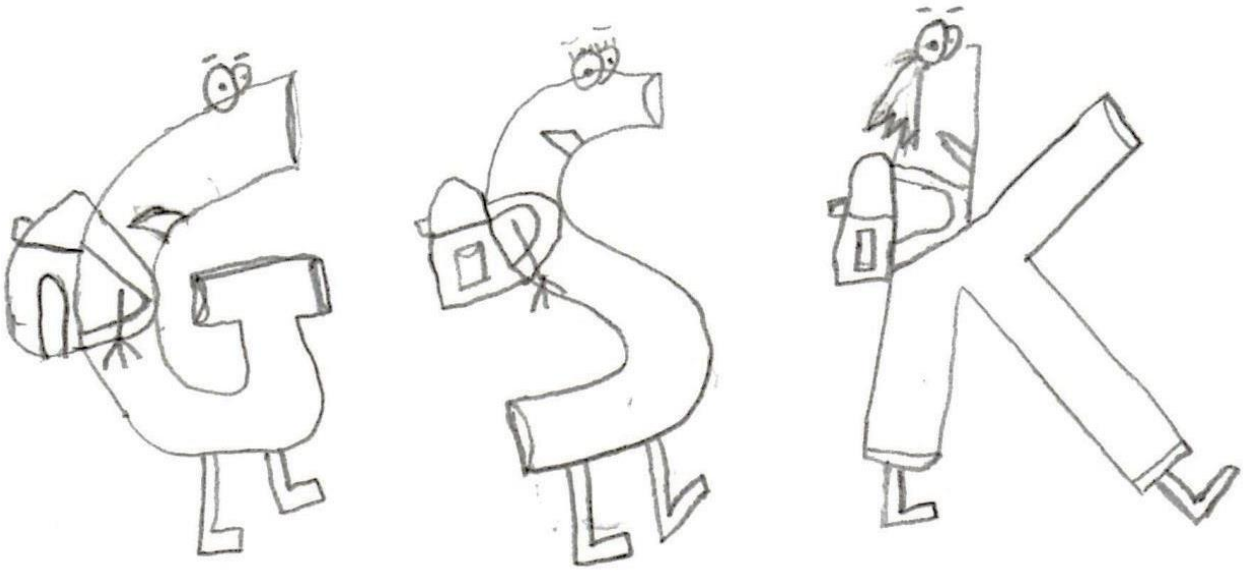
Heute haben wir unsere gelben Schul-T-Shirts angezogen und sind zur Bonbonkocherei gegangen. Der nette Bonbonkoch hat uns im Innenhof abgeholt. Drinnen haben wir uns vor eine große Glasscheibe gestellt und konnten zusehen, wie Bonbons hergestellt werden. Der Bonbonteig wurde heiß auf den Tisch gekippt und durchgeknetet, sodass er immer fester wurde. Dann wurde der Teig gerollt, geschnitten und in eine Maschine gegeben. Die Maschine hat die fertigen Bonbons ausgespuckt. Jetzt waren ca. 500 Bonbons fertig. Sie klebten alle aneinander, deshalb wurden sie mit der Schaufel getrennt und gesiebt, damit die spitzen Ecken abgehen. Dann durften wir probieren. Die Bonbons waren warm und lecker. Zum Schluss durften wir uns welche für 3 Euro aussuchen.

Tag 5

Heute haben wir die Koffer gepackt. Danach haben wir Spiele gespielt und gegrillt. Anschließend sind wir nach Hause gefahren. Einige Kinder waren traurig, weil es so schön war und sie noch in Eckernförde bleiben wollten, aber auch glücklich, weil sie zu Mama und Papa konnten. An der Bushaltestelle haben unsere Eltern schon auf uns gewartet. Die meisten Eltern waren froh, dass wir wieder da waren.

Ausmalbild „GSK“

von Lina Gades



Martin Luther-Projekttag am 26.10.17

von Lina Gades und Marcel Schrade:

Gutes Benehmen bei Frau Krüger-Winkelmann

Wir haben aus dem Korb Besteck, Kannen, Öl-Kerzen und Teller raus geholt und sie auf den Tisch auf gedeckt. Die Gabeln und Messer waren sehr scharf. Wir haben geübt, wie man gerade sitzt: Und zwar so, dass die Katze auf dem Schoß viel Platz hat und die Maus hinterm Rücken.

von Nicholas Meyer und Ben-Luca Mademann:

Schreiben wie Martin

Zuerst haben wir uns alte Bibeln in der Pausenhalle angeguckt. Dann haben wir ein Übungsblatt gemacht, um die Sütterlinschrift zu üben. Danach haben wir alte Sätze von Martin Luther in Sütterlinschrift abgeschrieben. Dazu durften wir auch echte Federn und Federhalter benutzen.

von Samira Bakur:

Musik wie Martin
Wir haben von Frau Rose ein Bild
von Martin-Luther bekammen und
bunt ausgemalt.
Dann haben wir Martin-Luther
Musik Kennengelernt und Lieder
gesungen. Diese Lieder haben wir
dann am nächsten Tag im
Gottesdienst in des Kirche gesungen.

von Finn Julius Kieschke:

Buchdruck
Wir haben bei Herrn Wathling das Projekt
„Buchdruck" gemacht. Wir haben mit einem scharfen
Zwillingsmesser manche Buchstaben auf der
Kartoffel falsch rum gemacht und manche Buch-
staben auf der Kartoffel richtig rum gemacht.
Und diese Buchstaben haben wir auf ein Blatt
gedruckt.

Fotos vom Projekttag

Quelle: Rita Temme, eigene Aufnahmen

Das elektrisierende Merlin-Projekt

von Leon Mert Oskay

Am 7.12.17 haben wir, die Klasse 4, das Merlin-Projekt mit Herrn Habecker zum Thema „Strom“ gemacht. In Zweiergruppen haben wir an unterschiedlichen Aufgaben gearbeitet und viel experimentiert. Da ließen wir Lämpchen leuchten, Radiosender erklingen und kleine Propeller fliegen. Außerdem haben wir ausprobiert, welche Schaltkreise warum funktionieren. Am Ende haben wir eine riesige Lichterkette mit 41 LEDs gebaut und über unsere Ergebnisse gesprochen. Der Tag hat wirklich großen Spaß gemacht und und dabei haben wir noch viel gelernt.

Skipping Hearts

von Jonah Harms

Am 11.12.2017 haben wir, die Klasse 4, an Skipping Hearts teilgenommen. Doch was ist das? Skipping Hearts ist ein Seilspringprojekt der Deutschen Herzstiftung. Dort lernt man verschiedene Seilsprungübungen wie zum Beispiel das Überkreuzspringen. Manche Übungen haben wir zu dritt, mit der Klasse aber auch alleine gemacht. Nach zwei Stunden Üben haben wir unser Können unseren Eltern und der ganzen Schule vorgeführt. Am Ende konnten alle Kinder der Schule die Seile und die verschiedenen Übungen testen. Wer wollte, konnte sich für 5 Euro auch ein Seil kaufen.

Wie Engel fliegen lernen

von Johann Gottschalk

„Wie Engel fliegen lernen“ ist ein Theaterstück, das im Dezember bei uns in der Grundschule Knesebeck aufgeführt worden ist. Es beginnt mit dem Engel Bauz, der auf die Erde kracht und nach dem Sinn von Weihnachten sucht. Auf der Erde findet er viele Freunde und er liebt es, Luftgitarre zu spielen. Er nimmt an vielen Attraktionen teil, zum Beispiel besucht er die Schule und die Disco. Die Antwort liegt Bauz sehr am Herzen, denn die muss er finden, um endlich seine Engelsprüfung zu bestehen und Flügel zu bekommen. Dabei unterhält er das ganze Publikum, sodass am Ende alle Kinder Luftgitarre spielen und Bauz mit der richtigen Antwort zurück in den Himmel kehren kann.

Wir öffnen das 12. Türchen

von Jonah Harms

Am 12.12.17 war der Lebendige Adventskalender in der Grundschule Knesebeck. Nachdem Frau Eckermann rund 200 Gäste, Eltern, Kinder und Großeltern begrüßt hatte, gab es Weihnachtsplätzchen, die bei unseren Backen&Basteln-Tagen gebacken worden waren, und heißen Punsch. Der Chor hat mit verschiedenen Weihnachtsliedern wie „Kling Glöckchen“ die Leute unterhalten und zum Mitsingen eingeladen. Die Erstklässler haben das Gedicht „Die Weinachtsmaus“ vorgetragen.

Knesebeck, helau!

von Tjara Nowak und Isalie Gades

Wir haben am 12.02.18 unser Faschingsfest gefeiert. Es gab viele schöne Kostüme: Ninjas, Hula-Girls, Flaschengeister, Super-Marios, Prinzessinnen, Teufel, Cowboys und Polizisten. Alle sahen gut aus! Zuerst haben wir in unseren Klassen gefeiert und vom leckeren Buffet gegessen. Nach der 1. Pause ging es mit der Polonäse in die Sporthalle. Dort haben wir alle zusammen getanzt. Anschließend haben die 1. und 2. Klassen „Mattenball“ und die 3. und 4.Klassen „Reise nach Jerusalem“ gespielt. Dann haben wir getauscht. Danach ging es in die bunt geschmückten Klassen zurück. Dort haben wir Fotos gemacht, Spiele gespielt und vom Buffet genascht. Der Tag war toll und hat Spaß gemacht. Doch dann mussten wir leider noch aufräumen.

Tipps und Trends

von Marcel Schrade:

Power Schnur

Die coolste Anti-Langweilschnur zum Stretchen, Knoten und vieles mehr! Bis zu ca. 2 Meter dehnbar! Viel Spaß! (kostet 1,99€)

Bildquelle: http://www.familienshopping24.de/XTREME-FUN-SPORTS-Power-Schnur-4-fach

Ausflug ins Wittinger Kino

von Isalie Gades und Tjara Nowak

Am 15.02.2018 waren die beiden dritten Klassen im Rahmen der Schulkinowochen im Kino in Wittingen. Dort haben wir den Film „Die Häschenschule - Jagd nach dem goldenen Ei“ geguckt. Der Film war lustig und spannend. Wir haben uns sehr amüsiert und können den Film nur empfehlen. Der Film basiert auf dem Buch „Die Häschenschule“ und handelt von dem Hasen Max, der eigentlich in der Stadt wohnt und gern ein Mitglied in der Gang „Die Wahsinns-Hasen“ sein möchte. Als er seinen Mut beweisen will und sich auf ein ferngesteuertes Flugzeug schwingt, wird er durch einen Fehler aus der Stadt heraus geflogen und landet mitten im Wald in der Häschenschule. Eigentlich will er nur weg und zurück nach Hause, aber als er die anderen Hasen und allen voran Emmi kennenlernt, die von Füchsen bedroht werden, muss er sich entscheiden, ob er den Kampf gegen die bösen Tiere antreten will.

Bildquelle: https://schulkinowoche-bw.de/die-haeschenschule-jagd-nach-dem-goldenen-ei-2/

Hmmm…lecker! – Unser Jahreszeitenfrühstück „Frühling“

von Isalie Gades

Das Jahreszeitenfrühstück des Frühlings wurde dieses Jahr von der 1. Klasse am 19.04.2018 ausgerichtet. Am Tag zuvor waren drei Kinder der Klasse mit Frau Winter im NP und haben die Zutaten für das Frühstück eingekauft. Am Donnerstag haben dann alle Kinder zusammen mit Frau Winter, Frau Rietz und Frau Bauerschmidt das Frühstück in den ersten beiden Stunden vorbereitet. Sie haben Brote geschmiert, Obst und Gemüse geschnitten und Paprika-Autos gebastelt. Es gab Brot mit und ohne Frischkäse oder Butter, Paprika-Autos gefüllt mit Gurken, Möhren, Kohlrabi und Tomate. Außerdem gab es Spieße mit Äpfeln, Weintrauben und Birnen. Um 9.00 Uhr haben sich dann alle Kinder in der Pausenhalle getroffen, um sich auf das Frühstück einzustimmen. Frau Eckermann hat ein Gedicht vorgetragen und dann haben wir noch gemeinsam ein Elfchen zum Frühling gedichtet. Nach dem Auftritt des Chors haben alle Kinder zusammen gesungen, bevor wir dann das leckere Frühstück genießen konnten.

Völkerball-Verkehrt-Turnier am 13.03.18

von Isalie Gades

Völkerball-Verkehrt ist ein Sport, den vielen Schulen nutzen. Deswegen gibt es das Völkerball-Verkehrt-Turnier, das dieses Jahr in Wittingen stattgefunden hat. Vier Schulen haben sich mit ihren 3. und 4. Klassen dort gemessen: Diesdorf, Radenbeck, Wittingen und wir. Es waren spannende Spiele, die wir gegeneinander geführt haben. Am besten war es, als wir gegen die Klasse 3b spielen konnten. Letztendlich hat die Klasse 4 den 3. Platz, die Klasse 3a den 2. Platz und die Klasse 3b den 4. Platz gemacht. Es hat allen Spaβ gemacht.

Wasser marsch!

von Johanna

Der Ausflug ins Otterzentrum

Wo: Im Otterzentrum.

Wann: am 18.4.2018.

Wer: Die Klasse 2a.

Es gab 11 Stationen. Die 1.-10. Station wurden in Dreiergruppen bearbeitet.

Die 11. Station haben alle 15 Kinder gemeinsam gelöst. Die Gummibärchen waren in Eis gefroren.

Die Aufgabe war, die Gummibärchen aus dem Eis hinaus zubekommen.

Die Lösung ist geheim!

Das war die Reise ins Otterzentrum.

Es ging bei den 11 Stationen um Wasser!

Interview mit Frau Eckermann

von Johann Gottschalk und Jonah Harms

Wie gefällt dir dein Beruf?

Ich bin seit 41 Jahren Lehrerin und bin es immer noch gern. Ich mag gerne Kinder und finde es toll, Kinder für ein Thema zu begeistern und zu unterrichten. Ich mag die vielen Aufgaben und freue mich, die Schule mitzugestalten.

Was musst du als Schulleiterin alles machen?

Ich kümmere mich darum, wenn Gebäude, der Schulhof, der Sportplatz, die Turnhalle oder die Schwimmhalle repariert oder umgebaut werden müssen und beantrage Sachen, damit wir uns in der Schule wohlfühlen und gut arbeiten können. Dazu gehört zum Beispiel auch, Sachen für den Unterricht und Möbel zu kaufen und sich um alles zu kümmern. Außerdem kümmere ich mich um den Stundenplan, die Schulentwicklung, wie zum Beispiel unser Förderkonzept oder wie ihr noch besser lernen könnt.

Welche Aufgaben gefallen dir nicht?

Es ist ein bisschen viel Arbeit.

Was machst du außerhalb der Schule?

Ich bereite den Unterricht vor und spreche Termine ab. Wenn Zeit ist, lese, walke oder schwimme ich gern, treffe mich mit Freunden oder besuche meine Kinder. Ansonsten arbeite ich im Haus oder im Garten.

Welche Fächer unterrichtest du gerne?

Ich unterrichte alle Fächer gerne, außer TG. Die Streitschlichtungs-AG lag mir sehr am Herzen.

Welches ist dein Lieblingsfach?

Eigentlich habe ich kein Lieblingsfach. Es ist toll, wenn es mir gelingt den Unterricht so zu gestalten, dass die Kinder mit leuchtenden Augen bei der Sache sind; z. B. im Sachunterricht Versuche durchführen und immer mehr entdecken wollen oder im Sport am liebsten noch in der Pause weitermachen möchten.

Welche AG würdest du heute wählen?

Da eine Wahl zu treffen, würde mir schwer fallen. Ich finde alle unsere AG-Angebote spannend.

Bist du traurig, dass du im Sommer aufhörst?

Ich werde vieles vermissen, aber ich freue mich auch auf den neuen Lebensabschnitt.

Wirst du uns vermissen?

Na klar!

Was wirst du machen, wenn du in Rente gehst?

Ich möchte eine Zeit in Sumatra oder Borneo bei der Auswilderung von Orang - Utans helfen. Ich möchte regelmäßig Sport treiben, Fotos sortieren, entspannen und alles mal in Ruhe machen, Zeit für Freunde haben, ins Kino oder Theater gehen. Schon immer interessierten mich die Menschen in anderen Ländern, die ich gern kennen lernen möchte.

Interview mit Udo

von Fiona Mauritz und Oskar Kahle

Wie alt bist du eigentlich?

Ich bin 58 Jahre alt.

Was gefällt dir an deinem Beruf?

Mir gefällt, dass mein Beruf so abwechslungsreich ist und dass es so viele nette Schüler gibt.

Was machst du in deinem Beruf?

Ich arbeite im Garten, fege den Hof, zupfe Kraut und verkaufe Säfte.

Was machst du außerhalb der Schule?

Dann bastel ich an meinem Haus herum, fahre Motorrad und liege auf dem Liegestuhl.

Was hast du gemacht bevor du an unsere Schule gekommen bist?

Da war ich Maler und habe tapeziert.

Warum hast du damit aufgehört?

Ich habe aufgehört, weil ich berufsunfähig geworden bin. Ich darf diesen Job nicht mehr ausüben.

Welche Aufgaben in deinen Beruf gefallen dir nicht?

Mir gefällt es nicht so gut, dass ich immer so früh aufstehen und die Tür aufschließen muss.

Ist das dein Traumberuf?

Ja, das ist mein Traumberuf.

Welchen Saft trinken die Kinder eigentlich am liebsten? Wie viele Flaschen verkaufst du davon am Tag?

ACE und Banane. Ich verkaufe 10 Flaschen Banane und eine Kiste ACE.

Rezepte

von Finn Julius Kieschke und Samira Bakur

Hustensaft

Der gute Zwiebelhonighustensaft bringt Kindern und Erwachsenen Linderung bei leichtem Husten.

Wir brauchen Honig, eine große Zwiebel, ein Glas und ein Messer.

1. Mit dem Messer schneiden wir in die große Zwiebel oben eine Art Trichter. Unten schneiden wir den Stunk ab und setzen die Zwiebel dann auf ein Glas.
2. Nun wird Honig in die Zwiebel gefüllt. Nach einigen Stunden läuft der Hustensaft tröpfchenweise in das Glas.
3. Wir lassen unseren Hustensaft einen Tag ziehen und füttern die Zwiebel zwischendurch immer wieder mit Honig.

Durch die ätherischen Öle in der Zwiebel werden Viren bekämpft und Entzündungen gehemmt. Dreimal am Tag einen Teelöffel Hustensaft sollte den geplagten kleinen Patienten ein wenig Linderung bringen.

Quelle: http://www.kidsweb.de/gesundheits_spezial/hustensaft_herstellen.html

Bunte Spaghetti

Zutaten: handelsübliche Spaghetti, Speisefarbe, Rote Bete Saft, Kurkuma, Kakao, Salz

Die Spaghetti werden laut Packungsangabe gekocht und dann abgegossen. Dann werden sie in verschiedene Glasschalen gefüllt.

- Um braune Spaghetti zu erhalten gibt man einen Teelöffel Kakao hinzu und vermengt die Spaghetti mit dem Kakao. Danach werden sie mit warmem Wasser abgespült.
- Um rote Spaghetti zu erhalten, gibt man den Saft der Roten Bete zu den Spaghetti.
- Für gelbe Spaghetti gibt man einen Teelöffel Kurkuma unter die Spaghetti. Danach werden sie mit warmem Wasser abgespült.

- Die grünen und die blauen Spaghetti haben wir mit einem Spritzer Speisefarbe gefärbt.

Die Farbstoffe haben wir eine halbe Stunde einwirken lassen. Der Saft der Roten Bete wurde abgegossen. Vor dem Servieren wurden die Spaghetti in der Mikrowelle erwärmt.

Quelle: http://www.kidsweb.de/halloween_spezial/bunte_spagetti_zubereiten.html

Rezept für das Piratenschiff „Santa Banana“

Für eine Springform mit 24 cm Druchmesser benötigst du folgende Zutaten für den Bananenkuchen:

3 reife, geschälte und grob zerkleinerte Bananen
1 Tasse Zucker
2 $\frac{1}{2}$ Tassen Mehl
$\frac{1}{2}$ Tasse Sonnenblumenöl
2 Eier
1 Tüte Backpulver
1 Tüte Vanillepulver

- Den Backofen mit Umluft auf 180 °C vorheizen.
- Alle Zutaten werden in einer Rührschüssel zu einem glatten Teig verrührt.
- Die Backform gut einfetten. Den Kuchenteig in die Form füllen und im Backofen ungefähr 50 Minuten backen.
- Bevor du den Kuchen verzierst, sollte er völlig ausgekühlt sein.

Für das Piratenschiff benötigst du:

- Schokoladenglasur
- Schokolinsen und Bonbons für die Reling und die Bullaugen
- einen Schaschlikspieß als Mast und ein 12 x 12 cm großes Stück Pergamentpapier als Segel, das du nach Belieben bemalen kannst
- Gummibärchen als Piraten

Quelle: http://www.kidsweb.de/schule/kidsweb_spezial/piraten_spezial/piraten_kuchen.htm

Witze

von Nicholas Meyer und Ben-Luca Mademann

Alle Kinder sitzen um das Feuer: Nur nicht Brigitte, die sitzt in der Mitte.

Alle Kinder stehen vor einer Klippe - nur nicht Klaus, der geht noch einen Meter voraus.

Wie beschäftigt man eine Blondine ein Leben lang?
Man nimmt ein Blatt schreibt auf beide Seiten: Bitte umdrehen.

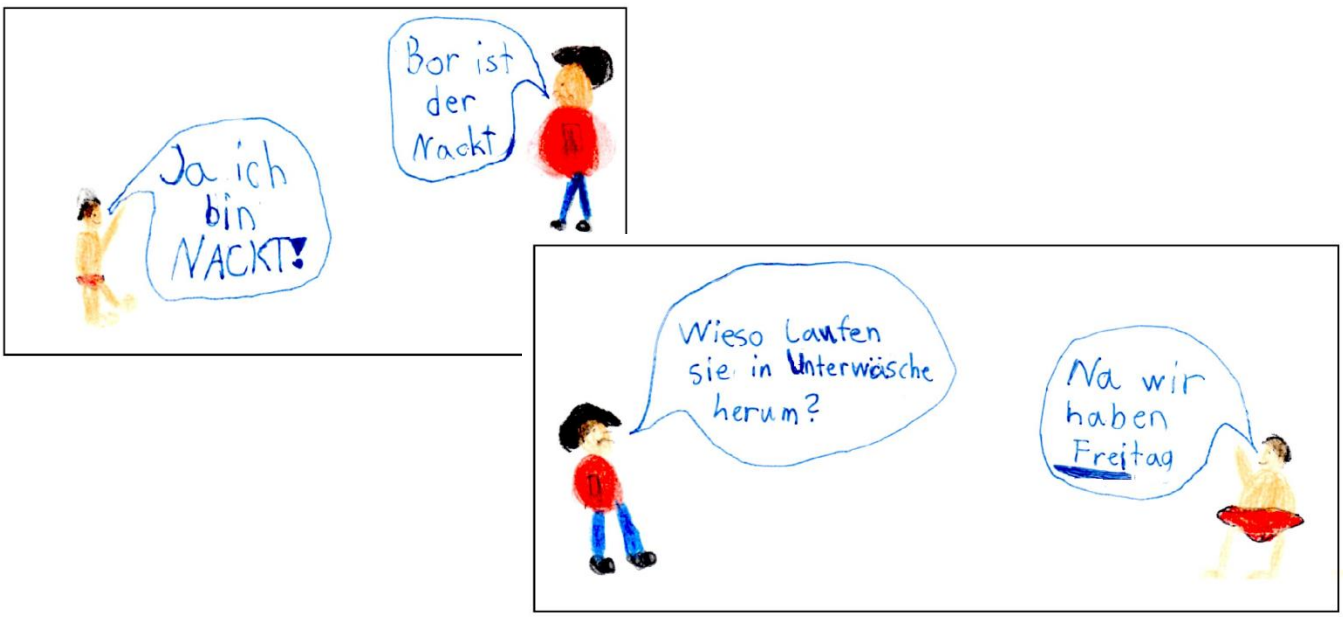
Kevin fragt seine Lehrerin: „Kann man für etwas bestraft werden, was man nicht getan hat?“
Antwortet die Lehrerin: „Nein, das wäre ja unfair!“
Kevin: „Gut ich habe meine Hausaufgaben nicht gemacht!“

Die Lehrerin fragt Günther: „Warum hast du deine Hausaufgaben nicht gemacht?“ Antwortet Günther: „Na Hausaufgaben heißen doch Hausaufgaben, weil man sie Zuhause machen soll. Und ich war gestern bei meiner Oma.“

Sagt ein Mann zum anderen: „Du hast eine Banane im Ohr!“ Sagt der andere: „Ich kann dich nicht verstehen, ich hab `ne Banane ihm Ohr!“

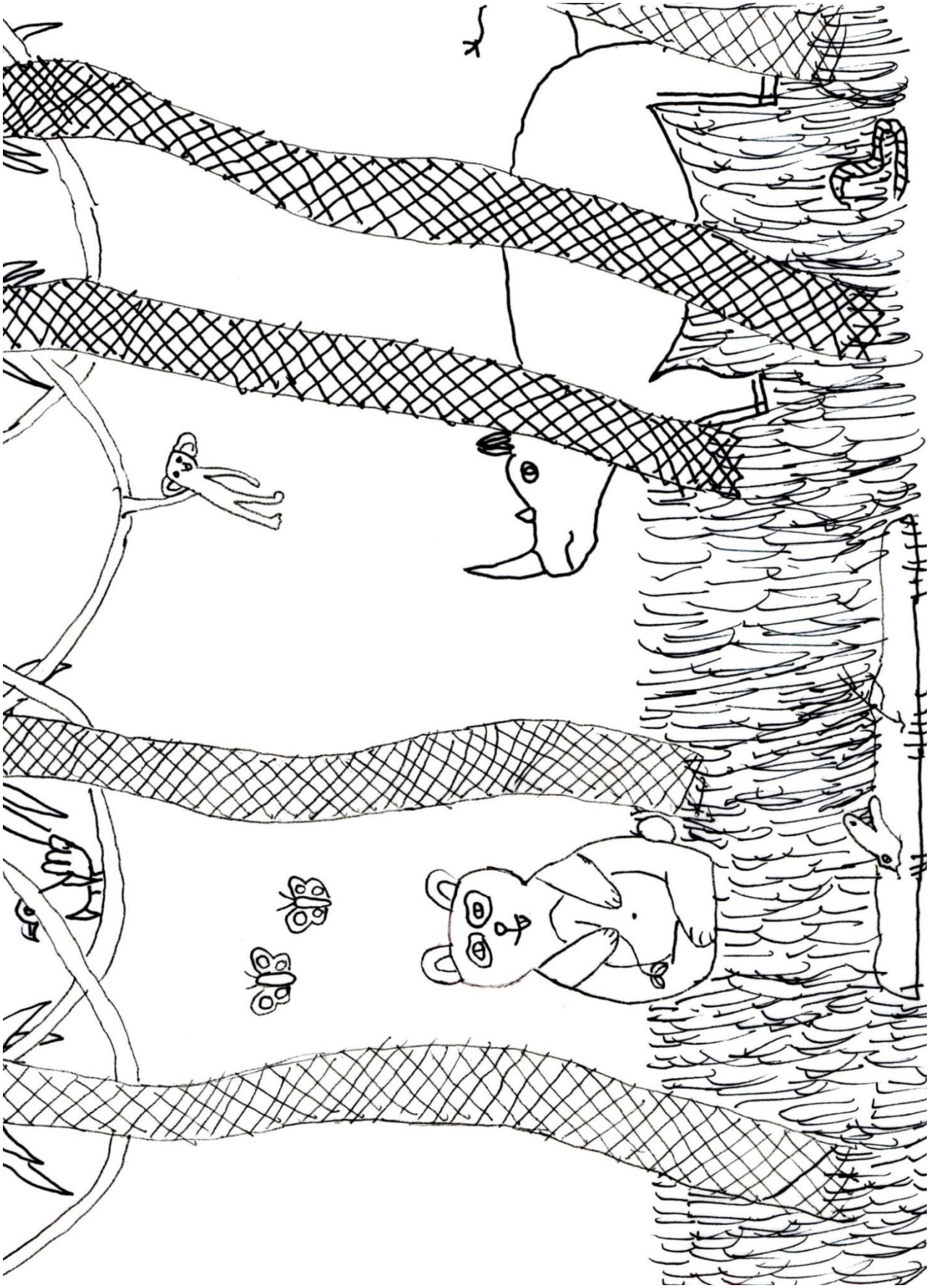
Comic

von Nicholas Meyer und Lina Gades



Ausmalbild „Dschungel“

von Oskar Kahle



Umfrage der Schülerzeitung

von Isalie Gades und Oskar Kahle

Wir haben die Kinder der 3. und 4. Klassen gefragt:

Was gefällt euch an unserer Schule?

Hier kommen die Antworten:

dass man so viel lernen kann und Freunde findet.

dass es so viele AG's gibt und die Pausen.

dass Udo Saft verkauft.

dass so viel verändert wird.

dass die Pausen so schön lang sind.

dass sie demokratisch ist.

dass es Streitschlichter gibt und die Lehrer so nett sind.

dass der Chor von der 2. bis zur 4. Klasse geht.

dass wir richtig viel lernen.

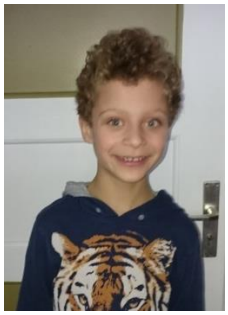
dass es freitags keine Hausaufgaben gibt.

die AG's, Förderbänder und die Pausen.

dass die Lehrer manchmal Quatsch machen.

Die Schülerzeitung-AG

Diese Schülerzeitung wurde im 1. Halbjahr 2017/2018 entwickelt von…



Finn Julius Kieschke
8 Jahre
Klasse: 3b
Hobby's: Fußball und Basketball

Marcel Schrade
9 Jahre
Klasse: 4
Hobby's: Handball und Rasenmähen

Nicholas Meyer
9 Jahre
Klasse: 3a
Hobby's: Fußball, Tennis, Handball

Lina Gades
9 Jahre
Klasse: 4
Hobby: Kinderturnen

Ben-Luca Mademann
9 Jahre
Klasse: 3a
Hobby's: Rasenmähen und schwimmen

Samira Bakur
9 Jahre
Klasse: 3a
Hobby's: Tennis und schwimmen

Die Schülerzeitung-AG

Diese Schülerzeitung wurde im 2. Halbjahr 2017/2018 entwickelt von…

Oskar Kahle
8 Jahre
Klasse: 3b
Hobby's: Badminton, Tischtennis

Jonah Harms
10 Jahre
Klasse: 4
Hobby's: Badminton, Tennis, Feuerwehr, Trecker fahren

Fiona Mauritz
9 Jahre
Klasse: 3b
Hobby: Badminton

Leon Mert Oskay
Jahre
Klasse: 4
Hobby's: Badminton, Segeln, Schwimmen

Tjara Nowak
9 Jahre
Klasse: 3a
Hobby's: Schwimmen, Badminton, Handball, Gitarre spielen

Isalie Gades
9 Jahre
Klasse: 3a
Hobby: Schwimmen

Johann Gottschalk
9 Jahre
Klasse: 3b
Hobby's: Schwimmen, Jiu-Jutsu

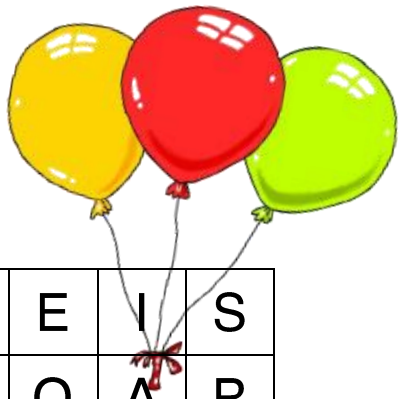
Leitung der Schülerzeitung-AG: Andrea Kahrens

Rätsel „Sommerwörter“

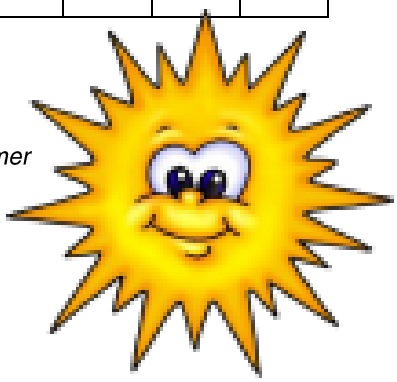
von Isalie Gades und Tjara Nowak

In diesem Sommerrätsel sind neun Wörter versteckt.

Viel Spaß beim Suchen!



S	Y	F	C	J	Q	W	G	T	L	N	E	I	S
O	P	A	M	Z	U	W	R	A	M	S	O	A	R
M	B	A	D	E	N	D	I	F	G	T	X	L	U
M	I	B	T	C	L	Y	L	I	K	R	C	T	N
E	M	Z	Y	A	H	K	L	R	B	A	L	F	J
R	N	K	H	S	P	I	E	L	E	N	F	X	I
Z	E	L	T	E	N	Y	N	H	X	D	O	H	N
J	Q	C	V	F	O	Y	S	W	E	J	U	F	T
K	L	H	A	S	R	W	N	M	I	O	Q	B	G
V	W	S	O	N	N	E	R	N	F	M	E	E	R

Tipp: Diese Wörter sind versteckt…

baden, zelten, Sonne, spielen, Eis, Meer, Strand, grillen, Sommer